

Wochenblatt

für Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwochs u. Sonnabends
früh 8 Uhr.

Abonnementspreis:
vierteljährlich 12 $\frac{1}{2}$ Ngr., auch bei
Bestellungen durch die Post.

Inserate
werden mit 1 Ngr. für den Raum
einer gespalteten Corpus-Beile
berechnet und sind bis spätestens
Dienstag und Freitag Vormittags
10 Uhr hier aufzugeben.

Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

Sechszwanzigster Jahrgang.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Ernst Ludwig Förster in Pulsnitz.

Geschäftsstellen

für
Königsbrück: bei Herrn Kaufm. R.
Tschersch. Dresden: Annoncen-
bureau von C. Graf und Haasen-
stein & Vogler. Leipzig: Bernhard
Freyer, Rudolph Roffe, Haasenstein
& Vogler
und
Eugen Fort baselbst.

Auswärtige Annoncen-Aufträge

von uns unbekanntem Firmen und Personen nehmen wir nur gegen Prämumerando-Zahlung durch Briefmarken oder Posteingahlung auf. Anonyme Annoncen, oder solche, welche Beleidigungen enthalten, werden keinesfalls aufgenommen, mag der Betrag beiliegen oder nicht.

Exped. des Amtsblattes.

Mittwoch

N^o 103.

30. December 1874.

Abonnementseinladung.

Mit dem 1. Januar beginnt ein neues Abonnement auf das Pulsnitzer, Königsbrücker zc. Amts- und Wochenblatt. Bestellungen auf unser Blatt bitten wir baldigst in unseren Expeditionen in Pulsnitz und Königsbrück oder bei den zunächst gelegenen Postanstalten aufzugeben zu wollen, damit in der fernerweiten Zusendung keine Unterbrechung stattfindet. — Die Postanstalten nehmen auch ein- und zweimonatliche Abonnements auf unser Blatt an. — Wie bisher, so wird es auch fernerhin unser eifrigstes Bestreben sein, den geehrten Abonnenten immer Neues und Unterhaltendes vorzuführen. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. Die Expedition des Amtsblattes.

Bekanntmachung

Nach Ausführung der Neuauflage der Fluren Friedersdorf mit Thiemendorf, Oberlausitzer und Meißner Seits und Pulsnitz Meißner Seits hat das Königliche Finanzministerium Entwürfe zu den neuen Flurbüchern über diese Fluren nebst Besitzstandsregistern und Flurcoquis bez. mit einem Beiblatt anfertigen, auch Nachweise über die Nummern sämtlicher lebenden Parzellen in dem zeitlichen Flurbuch und die korrespondirenden Nummern in jenen Entwürfen aufstellen lassen.

Diese Schriften sind den Herren Gemeindevorständen zu Friedersdorf und zu Pulsnitz Meißner Seits Behufs der öffentlichen Auslegung mit der Veranlassung übermittleit worden, den beteiligten Grundstücksbesitzern bekannt zu machen, daß dieselben 14 Tage lang zur Einsichtsnahme ausliegen, daß etwaige begründete Einwendungen und Bemerkungen gegen den neuen Flurbuchsentwurf oder dessen Beilagen binnen vierzehn Tagen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zu Protokoll hier angebracht werden können, daß sie aber nach Ablauf dieser Reklamationsfrist mit Einwendungen nicht weiter würden gehört werden, der gedachte Entwurf vielmehr alsdann für anerkannt zu erachten sein würde, was andurch noch besonders zur Kenntnissnahme der Interessenten bekannt gemacht wird.

Ramenz, am 23. December 1874.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Schäffer.

Auf Antrag der Erben des Pflanzknecht Herrn Johann Gottlieb Dubniz hier, sollen die zu dessen Nachlaß gehörigen Feld- und Wiesengrundstücke als:

- 1) die Wiese Nr. 521 des Flurbuchs Fol. 474 des Grund- und Hypotheknbuchs für Pulsnitz, an 17,7 Ar (96 D.-R.) mit 4,61 Steuer-Einheiten,
- 2) die Wiese Nr. 522 des Flurbuchs Fol. 475 an 7 Ar (38 D.-R.) mit 1,29 St.-E.,
- 3) die Wiese Nr. 526 des Flbchs. Fol. 479 an 11,06 Ar (60 D.-R.) mit 2,88 St.-E.,
- 4) die Wiese Nr. 530 des Flbchs. Fol. 483 an 15,12 Ar (82 D.-R.) mit 6,31 St.-E.,
sämtlich unterm Kirchhof gelegen,
- 5) die Wiese (früher Feld) am Ramenzer Steig Nr. 544 des Flbchs. Fol. 497 an 14,39 Ar (78 D.-R.) mit 3,74 St.-E.,
- 6) das Feld Nr. 798 des Flbchs. Fol. 696 an 12,91 Ar (70 D.-R.) mit 3,36 St.-E.,
- 7) das Feld Nr. 808 des Flbchs. Fol. 706 an 9,22 Ar (50 D.-R.) mit 2,40 St.-E.,
- 8) das Feld Nr. 809 des Flbchs. Fol. 707 an 9,75 Ar (53 D.-R.) mit 2,54 St.-E.,
sämtlich in Teubels Grube;
- 9) die Wiese Nr. 859 des Flbchs. Fol. 755 an 13,28 Ar (72 D.-R.) mit 2,30 St.-E.,
- 10) die Wiese Nr. 861 des Flbchs. Fol. 757 an 6,08 Ar (33 D.-R.) mit 1,06 St.-E.,
- 11) das Feld Nr. 862 des Flbchs. Fol. 758 an 15,12 Ar (82 D.-R.) mit 2,46 St.-E.,
- 12) das Feld Nr. 936 des Flurbuchs Fol. 824 an 20,47 Ar (111 D.-R.) mit 3,33 St.-E.,
- 13) das Feld Nr. 939 des Flbchs. Fol. 826 an 18,81 Ar (102 D.-R.) mit 3,37 St.-E.,
- 14) das Feld Nr. 941 des Flbchs. Fol. 828 an 17,52 Ar (95 D.-R.) mit 4,56 St.-E.,
sämtlich im Eschige gelegen;
- 15) das Feld Nr. 945 des Flbchs. Fol. 833 an 34,12 Ar (185 D.-R.) mit 10,55 St.-E.,
- 16) das Feld Nr. 951 des Flbchs. Fol. 839 an 10,14 Ar (53 D.-R.) mit 1,65 St.-E.,
beide an Gude's Scheune gelegen;
- 17) das Feld Nr. 1045 des Flbchs. Fol. 925 an 22,52 Ar (122 D.-R.) mit 4,96 St.-E.,
an Großmanns Weg und des Siegesbachwiesen gelegen;
- 18) das Feld Nr. 1087 des Flbchs. Fol. 904 an 8,85 Ar (48 D.-R.) mit 3,36 St.-E.,
- 19) das Feld Nr. 1088 des Flbchs. Fol. 965 an 9,41 Ar (51 D.-R.) mit 3,57 St.-E.,
- 20) das Feld Nr. 1111 des Flbchs. Fol. 986 an 8,3 Ar (45 D.-R.) mit 3,15 St.-E.,
- 21) das Feld Nr. 1136 des Flbchs. Fol. 1012 an 25,82 Ar (140 D.-R.) mit 9,80 St.-E.,
sämtlich auf dem Kapellgarten gelegen;
- 22) die Wiese Nr. 1052 des Flbchs. Fol. 932 an 14,57 Ar (79 D.-R.) mit 1,67 St.-E.,
- 23) die Wiese Nr. 1137a des Flbchs. Fol. 1012 an 4,05 Ar (22 D.-R.) mit 1,06 St.-E.,
- 24) die Wiese Nr. 1167 des Flbchs. Fol. 1043 an 15,68 Ar (85 D.-R.) mit 4,08 St.-E.,
- 25) die Wiese Nr. 1190a des Flbchs. Fol. 1067 an 8,85 Ar (48 D.-R.) mit 2,30 St.-E.,
- 26) die Wiese Nr. 1195 des Flbchs. Fol. 1072 an 9,77 Ar (53 D.-R.) mit 2,54 St.-E.,
- 27) die Wiese Nr. 1197 des Flbchs. Fol. 1050 an 8,67 Ar (47 D.-R.) mit 2,26 St.-E.,
- 28) die Wiese Nr. 1198 des Flbchs. Fol. 1074 an 6,27 Ar (35 D.-R.) mit 1,63 St.-E.,
- 29) die Wiese Nr. 1242 des Flbchs. Fol. 1115 an 21,03 Ar (114 D.-R.) mit 2,85 St.-E.,
sämtlich an der Siegesbach gelegen;
- 30) das Feld Nr. 1174 des Flbchs. Fol. 1050 an 94,08 Ar (1 Acker 210 D.-R.) mit 20,70 St.-E.,
beim Siegesberg gelegen;
- 31) die Wiese Nr. 1217 des Flbchs. Fol. 1094 an 26,93 Ar (146 D.-R.) mit 8,75 St.-E., bei Christoph Wolfs Wirtschaft gelegen;
- 32) das Feld Nr. 1202a des Flbchs. Fol. 10,8 an 52,02 Ar (282 D.-R.) mit 12,19 St.-E.,
- 33) das Feld Nr. 1250 des Flbchs. Fol. 1122 an 22,87 Ar (124 D.-R.) mit 5,95 St.-E.,
- 34) das Feld Nr. 1336 des Flbchs. Fol. 1188 an 50,54 Ar (274 D.-R.) mit 12,06 St.-E.,
sämtlich am Quertweg gelegen;
- 35) das Feld Nr. 1248 des Flbchs. Fol. 1120 an 47,78 Ar (259 D.-R.) mit 10,11 St.-E., vor'm Quertweg;
- 36) das Feld Nr. 1272 des Flbchs. Fol. 1130 an 26,75 Ar 145 D.-R. mit 6,52 St.-E.,
- 37) das Feld Nr. 1274 des Flbchs. Fol. 1132 an 29,14 Ar (158 D.-R.) mit 7,11 St.-E.,
- 38) das Feld Nr. 1275 des Flbchs. Fol. 1133 an 34,12 Ar (185 D.-R.) 7,24 St.-E.,
- 39) das Feld Nr. 1276 des Flbchs. Fol. 1134 an 26,75 Ar (145 D.-R.) mit 6,52 St.-E.,
- 40) die Wiese Nr. 1277 des Flbchs. Fol. 1135 an 14,76 Ar (80 D.-R.) mit 2,56 St.-E.,
- 41) das Feld Nr. 1285 des Flbchs. Fol. 1142 an 17,52 Ar (95 D.-R.) mit 4,27 St.-E.,
sämtliche am Viebiche gelegen;

